

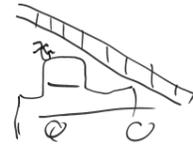
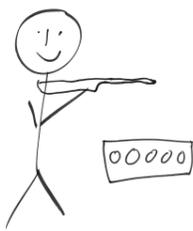
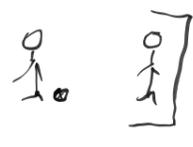
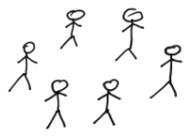
PIMP
your town!

**Lust auf Demokratie
und Beteiligung
in Bergen**





AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

	Wie lange sind Sie schon als Politiker tätig bzw. aktiv?	Wie sind Sie zur Arbeit in der Politik gekommen?	Was mögen Sie an der Arbeit in der Politik?	Würden Sie gerne im Bundestag sein?	Zeichen Sie, was Ihr Hobby ist.
 Michael Telkemeyer Ratsmitglied	Seit 7 Jahren.	Um meine eigene Meinung einzubringen und Leute mit gleichen Idealen zu finden.	Dass trotz Unterschieden alle Parteien zusammenarbeiten und reden.	Nein, weil die Sitzungen sehr lange sind und es schwer ist, eine Unterkunft in Berlin zu finden.	
 Björn Frieling Ratsmitglied	Seit 11 Jahren.	Ich bin schon immer ehrenamtlich engagiert gewesen.	Dass man Engagement zeigen kann und auf kommunaler Ebene mitwirkt.	Nein, es gibt aktuell sehr viele schwere Herausforderungen (Ukraine, Wirtschaft, Energie...).	
 Eckart Borges Ratsmitglied	Seit 31 Jahren.	Über die ehrenamtliche Tätigkeit im Fußballverband Kreis Celle.	Dass man die Stadt Bergen für die Mitbürger:innen gestalten kann.	Nein, weil wenn man ständig in Berlin in Sitzungen ist, geht das Familienleben verloren.	
 Peter Meinicke Ratsmitglied	Seit 22 Jahren.	Um Dinge zu bewegen, weil immer nur schimpfen nichts bewirkt.	Dass man an Entscheidungen direkt mitwirken kann.	Ja, weil dort sehr wichtige Entscheidungen getroffen werden.	
 Michael Buhr stv. Ratsvorsitzender	Seit 21 Jahren.	Weil eine Gemeinschaft davon lebt, dass man sich einbringt.	Dass man sich mit allen Menschen austauschen kann.	Nein, weil es extrem zeitintensiv ist und sich das nicht mit meinen aktuellen Berufsleben vereinbaren lässt.	

HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser, erneut hatten die Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank Oberschule Bergen das Glück, an der Aktion "Pimp Your Town" teilnehmen zu dürfen. Auf spielerische Art und Weise erhielten sie Einblicke in die Welt der Kommunalpolitik. Sie entwickelten Vorschläge und Ideen, die durch Anträge in die Politik zur Diskussion eingebracht wurden. Im Rahmen des Planspiels simulierte Sie einen Stadtrat, der über die Anträge abstimmen und entscheiden sollte. Dabei wurden sie von zahlreichen „echten“ Ratsmitgliedern begleitet, herzlichen Dank dafür! Die erarbeiteten Vorschläge sind mir als Bürgermeisterin im Nachgang zugestellt worden. Von der Fülle und dem Ideenreichtum war ich absolut überrascht. Es hat mich aber auch in die Lage versetzt zu erkennen, wo die Bedürfnisse der Jugend liegen. Über die Inbetriebnahme der Mensa bis hin zum ÖPNV, um auch abends ins Kino nach Celle zu kommen, war vieles dabei. Leider kann die Stadt nicht in allen Themenbereichen selbst entscheiden. Gerade bei der Anne-Frank-Oberschule ist der Träger, nämlich der Landkreis, zuständig. Ich werde die Wünsche aber an den Landrat Axel Flader weiterleiten und sehen, was machbar ist. Grundsätzlich ist es aus meiner Sicht gut und wichtig, dass sich Schülerinnen und Schüler mit ernsthaften Problemen der heutigen Zeit befassen und unter Berücksichtigung vieler Aspekte nach möglichen Lösungsansätzen suchen. Der Verein Politik zum

Anfassen zeigt mit dem Projekt „Pimp Your Town“, dass Politik kein abstraktes, weit entferntes Gebilde ist und „die da oben“ sowieso machen, was sie wollen und man keinen Einfluss hat, sondern im Gegenteil, dass im Alltag jedes Einzelnen fast alles mit Politik verknüpft ist. Und dank unserer Demokratie kann sich auch jeder beteiligen. Übrigens dürfen Jugendliche in Niedersachsen auf Kommunalebene schon ab 16 Jahren wählen und sich ab 18 Jahren beispielsweise in den Rat wählen lassen. Im besten Fall motiviert „Pimp your Town“, sich auch im echten Leben in der Kommunalpolitik zu engagieren und aktiv einzubringen. Viel Spaß beim Lesen dieses Magazins.



Ihre
Claudia Dettmar-Müller
Claudia Dettmar-Müller
Bürgermeisterin der Stadt Bergen



WIR SIND DAS REDAKTIONSTEAM

Wir sind das Redaktionsteam des Projektes "Pimp your Town! Bergen" und heißen - angelehnt an unseren Schulnamen - Anne-Frank-Rundfunk. An dem Planspiel haben drei Klassen der Anne-Frank Oberschule teilgenommen, die in vier Gruppen (drei Politik-Klassen bzw. Fraktionen und das Redaktionsteam) aufgeteilt wurden. Das Redaktionsteam wurde nun erneut in drei kleine Gruppen unterteilt: Das Fototeam hatte dabei die Aufgabe Fotos zu machen, das Filmteam interviewte Politiker:innen sowie Teilnehmende und das Magazinteam entwickelte das Magazin und stellte den Politiker:innen und Schüler:innen dafür Fragen. Dabei haben wir uns als Magazinteam zuerst Fragen ausgedacht und die Antworten im Anschluss ausgewertet. Zudem haben wir auch weitere Texte über das Projekt geschrieben.

LUST AUF MEHR?

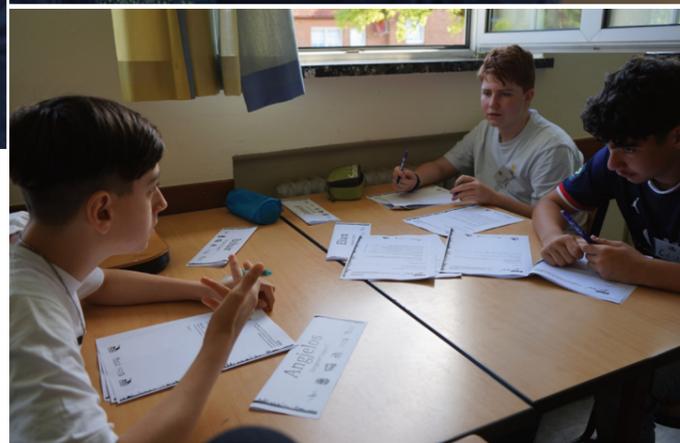
Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!
www.pimpyourtown.de/bergen





1. CRASHKURS

Am ersten Tag, dem 04.07. haben wir, genau wie die Politik-Klassen, einige Crashkurse zum Thema Kommunalpolitik gemacht. Dabei haben wir mit dem "Ebenenspiel" begonnen, bei welchem wir verschiedene politische Aufgaben den Zuständigkeitsbereichen Bund, Land und Kommune zugeordnet haben. Im Anschluss beschäftigten wir uns mit "Wer darf in den Rat?" - ein Spiel, bei dem anhand von Kategorien wie Alter, Staatsangehörigkeit, Beruf usw. entschieden werden soll, ob eine Person in den Stadtrat von Bergen gewählt werden darf oder nicht. Nach einer kurzen Pause haben wir als letztes Spiel "Jessica Peiper" gespielt. Dabei wurde ein Text vorgelesen und wir mussten - sobald ein Begriff genannt wurde, der mit Kommunalpolitik zu tun hat - buzzern. Anschließend haben wir besprochen, was wir im Magazinteam für Aufgaben haben und angefangen, Texte zu schreiben und Fragen für die Politiker:innen vorzubereiten. Parallel dazu haben sich die Schüler:innen der Politik-Klassen einen Fraktionsnamen ausgedacht, Ideen überlegt und entsprechende Anträge entwickelt. Zum Abschluss des Tages haben wir noch etwas Kommunal-Tabu gespielt.



YES!

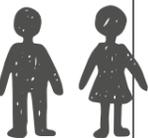
3. AUSSCHUSSSITZUNGEN

Am dritten Tag, dem 06.07. haben wir wieder weiter an den Texten gearbeitet und erneut Aufnahmen für Social Media gemacht. Des Weiteren haben wir nun auch den stellvertretenden Ratsvorsitzenden getroffen und ihm Fragen für das Mini-Interview im Magazin gestellt. Zeitgleich wurde in Fraktionssitzungen für die Anträge Argumente gesammelt, welche am vorherigen Tag durchgekommen sind. Anschließend haben die Fraktionen in der großen Ratssitzung über die Anträge abgestimmt. Zwischenzeitlich haben wir in den Fraktionen Umfragen durchgeführt und die Ergebnisse notiert und ausgewertet. Zum Abschluss des Tages hat sich das gesamte Redaktionsteam die Tagesordnung, welche die Schüler:innen der Fraktionen in den letzten Tagen für die Ratssitzung erarbeitet haben, angeschaut. Dabei haben wir - wie die Fraktionen in der Ratssitzung - über alle Tagesordnungspunkte engagiert diskutiert und am Ende der Diskussion abgestimmt. Nach einer Verabschiedung endete der dritte und somit letzte Tag des Projekts.



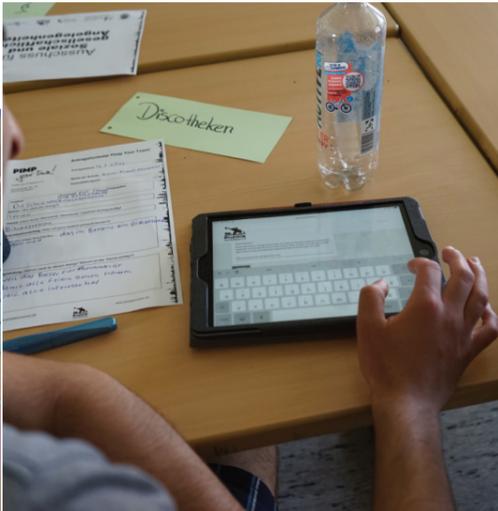
4. STADTRATSSITZUNG

Während sich die Fraktionen Ideen überlegt, Anträge formuliert und diese in Ausschuss-, Fraktions- und Ratssitzungen diskutiert haben, hat das Redaktionsteam das ganze Geschehen redaktionell begleitet. Es wurden Fotos gemacht, es wurde ein Film gedreht und ein Magazin wurde entwickelt. Das hat uns als Magazinteam dabei besonders gefallen: Dass wir eine nette Gruppe waren. Dass jede:r immer wusste, was zu tun ist. Dass wir mit Politiker:innen gesprochen haben und dabei gar nicht so nervös waren, wie vorher erwartet. Und natürlich dass wir Spiele gespielt haben.



2. AUSSCHUSS-AGs

Am zweiten Tag, dem 05.07. haben wir zuerst etwas an unseren Texten fürs Magazin weiterschrieben und die Fragen für die Politiker:innen fertiggestellt. Danach sind wir zur Schulmensa gegangen, vor welcher wir die Politiker:innen getroffen und ihnen die aufgeschriebenen Fragen gestellt haben. Dabei mussten wir deren Antworten immer schnell mit aufschreiben. Parallel dazu hat das Filmteam die Politiker:innen mit Kamera und Mikrofon interviewt und dabei ebenfalls Fragen gestellt. Das Fototeam hat weiterhin Fotos von den Sitzungen des Planspiels gemacht und Foto-Interviews mit den Politiker:innen aufgenommen. Währenddessen haben die Fraktionen in den Ausschuss-AGs und den anschließenden Ausschusssitzungen über die geschriebenen Anträge diskutiert und abgestimmt. Wir - das Magazinteam - haben die Interviews nun nachbereitet, sprich: Die Notizen wurden zu Sätzen fürs Magazin ausformuliert. Am Ende des Tages sind wir auch durch die Räume der Fraktionen gegangen und haben Fotos und Videos für Social Media gemacht.



DAS WORTSUCHRÄTSEL & QUIZ-FRAGEN

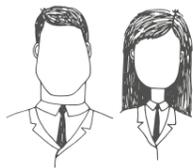
Hier sind 9 Begriffe versteckt, die etwas mit dem Thema „Politik“ zu tun haben. Viel Spaß beim Suchen!

C	Y	N	A	D	J	L	H	G	G	B	X	Y	E	F	S
J	I	K	M	M	C	H	M	V	T	U	Z	O	B	P	K
E	M	I	P	O	L	I	T	I	K	E	R	F	E	Y	X
Z	B	R	Z	J	W	N	C	S	F	R	A	F	N	E	R
B	U	N	D	B	K	W	X	T	U	G	Q	Y	E	X	N
A	N	W	Q	B	K	B	M	W	A	E	A	A	H	H	G
I	Z	Q	O	Y	P	J	Y	A	M	R	R	Y	K	T	T
R	F	R	A	K	T	I	O	N	K	M	C	F	O	V	I
W	V	I	V	O	A	P	Z	C	C	E	W	I	M	Y	G
M	U	I	S	T	R	U	V	W	T	I	Q	A	M	E	G
V	E	W	M	X	V	A	E	Q	L	S	F	F	U	H	H
H	E	E	T	Y	R	E	D	A	K	T	I	O	N	O	H
K	I	V	A	W	E	D	X	I	K	E	R	T	E	H	G
F	P	T	W	Z	D	E	M	O	K	R	A	T	I	E	W
U	F	P	G	I	Z	H	I	G	V	I	H	L	A	N	D
E	D	Q	R	Y	N	Z	A	W	L	N	X	W	W	Y	H



ZU FINDEN:

- Ebene
- Fraktion
- Bürgermeisterin
- Politiker
- Bund
- Kommune
- Land
- Redaktion
- Demokratie



Für alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse bitte einfach dem Link auf Seite 3 folgen.

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Mehr Veranstaltungen in Bergen
- TOP 2: Bessere Sporthallen in Bergen
- TOP 3: Mittagspausen in den Schulen
- TOP 4: Ladebänke
- TOP 5: Spielplatz
- TOP 6: Soccer Halle
- TOP 7: Wasserspender für die Stadt
- TOP 8: Kunstrasenplatz
- TOP 9: Freies WLAN
- TOP 10: Fahrradständer
- TOP 11: Ein Badensee für Bergen
- TOP 12: Rollschuhbahn oder Eishalle
- TOP 13: Bequemere Stühle in der Schule
- TOP 14: Chillraum in der Schule
- TOP 15: Fußballfelder
- TOP 16: Bessere Busverbindungen in Bergen und umliegende Orte
- TOP 17: Neue Schulhof Gestaltung
- TOP 18: Weniger Müll
- TOP 19: Pakourpark in Bergen
- TOP 20: bessere Smartboards
- TOP 21: Spielplatz mit Fußballtoren
- TOP 22: Lehrkräfte
- TOP 23: iPads an der Schule
- TOP 24: Freie Graffitiwand
- TOP 25: Eine Wildauffangstation
- TOP 26: Besseres Schwimmbad + Freibad
- TOP 27: Wiedereröffnung vom Bahnhof
- TOP 28: Tanzgruppen in der Schule
- TOP 29: Ein Skatepark in Bergen
- TOP 30: Ein neuer Basketballplatz
- TOP 31: Bau eines Skateparks
- TOP 32: Discotheken
- TOP 33: Box Raum für die Schule
- TOP 34: Hundeparke
- TOP 35: Neue Toiletten
- TOP 36: Volleyballplatz
- TOP 37: Freibad
- TOP 38: Airsoft Verein
- TOP 39: Mensa für die Schule
- TOP 40: Schlafraum
- TOP 41: Jugend-Café
- TOP 42: Fahrmöglichkeiten
- TOP 43: Wasserpark
- TOP 44: Mountainbikepark
- TOP 45: Ausbau des Zugnetzes



PIMP YOUR TOWN! BERGEN 2022

- Maximilian
- Jordan
- Maurizio
- Silas Liam
- Felix
- Niclas
- Joost
- Aiden
- Keanu
- Fabian
- Lenny
- Neele
- Lara
- Tia-Soraya
- Josephine
- Alvan
- LeeAnn
- Aylin
- Alaa Aya
- Lisa
- Leonie
- Julia
- Charlynn
- Femke
- Aemri
- Tamara
- Sina
- Assena
- Dunya
- Keyla
- Mohammed
- Mahmoud
- Loai
- Eliah
- Weldid
- Darrian
- Kilan
- Marquez
- Seran
- Huda
- Samira
- Michelle-Alizee
- Cherlene
- Lea
- Lucia
- Nital
- Isabell
- Baema
- Sara
- Yuki
- Luana
- Valentina
- Behar
- Mohamed
- Colin-Joel
- Almameh
- Johanny
- Jannick
- Angelos
- Philipp-Rene
- Diyan
- Luan
- Peppino
- Kemal
- Eliann
- Khawla
- Semine
- Emely Fabienne
- Natalie-Ann
- Lara
- Katie-Mae



WIR WAREN DABEI

Anne-Frank-Oberschule Bergen

KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Ulli Stobbe	Annette Höper
Anne-Frank-Oberschule Bergen Lange Str. 50 29303 Bergen	Bürgerstiftung Region Bergen Postweg 2 29303 Bergen

VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!

Politik zum Anfassen e.V.
Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen
(0511) 37 35 36 30 - www.politikzumanfassen.de
politik@zumanfassen.de

DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN SAGT:

Politik
zum Anfassen e.V.

Weitere Informationen über das Planspiel, Bildergalerien und Videos unter www.pimpyourtown.de/bergen